

Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



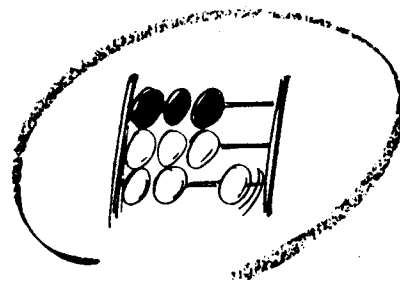
Fachserie **14**

Reihe 9.2.2

Brauwirtschaft

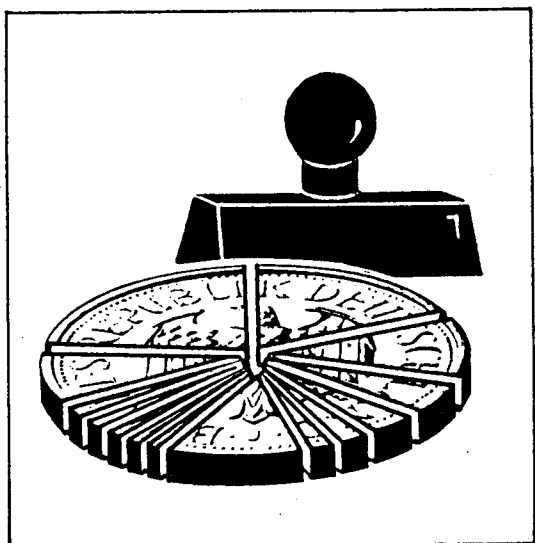
1989

Metzler – Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.2.2

Brauwirtschaft

1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11

6200 Wiesbaden 1

Zusammenstellung:

Rechenzentrum der Bundesfinanzverwaltung
bei der Oberfinanzdirektion Stuttgart
Ostendstraße 1

7000 Stuttgart 1

Verlag

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung

Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2

7408 Kusterdingen

Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1990

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2140922-89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Brauwirtschaft 1989

T e x t t e i l		Seite
1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Rechtsgrundlagen der Besteuerung	5
1.2	Steuergegenstand und Steuertarif	5
1.3	Definitionen und Zuordnungen	5
2	Hinweise zur Methode der Statistik	6
T a b e l l e n t e i l		
1	Gesamtübersichten	
1.1	Braustätten und Brauer	8
1.2	Gesamtbierausstoß nach Ländern	8
1.3	Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern	9
1.4	Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen	9
2	Gewerbliche Braustätten	
2.1	Bierausstoß nach Ländern	10
2.2	Braustoffverbrauch nach Ländern	10
2.3	Bierausstoß nach Gattungen	11
2.4	Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß	11
2.5	Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Ländern	12
2.6	Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Biergattungen	12
3	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben	13
4	Steuerbegünstigte Hausbrauer.....	13
5	Bierähnliche Getränke.....	13
6	Verbrauch von Bier.....	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p = vorläufiges Ergebnis

Abkürzungen

hl	= Hektoliter	dt	= Dezitonne
Streit.	= Ausl. Streitkräfte	Mill.	= Million
BGBI.	= Bundesgesetzblatt		

Abweichungen in den Summen durch Runden von Zahlen.

Abweichungen zu den in den Vorjahren veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz (BierStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 1986 (BGBl. I S. 527).
- Durchführungsbestimmungen zum BierStG (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung zur Änderung von Vorschriften über außertarifliche Eingangsabgabenbefreiungen vom 5. Juni 1984 (BGBl. I S. 747).

1.2 Steuergegenstand und Steuertarif

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollaus-schlüsse und Zollfreigebie-te (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (bierähnliche Getränke; § 21 BierStG).

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Letztere wird nach dem Stammwürzegehalt unterschieden:

Einfachbier ist Bier mit einem Stammwürzegehalt von 2 bis 5,5 v.H.,

Schankbier von 7 bis 8 v.H., Vollbier von 11 - 14 v.H. und Starkbier von 16 v.H. und mehr.

Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze bewegen sich zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl.

Die Steuersätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Farb-bier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern.

Ein um 40 % ermäßigter Steuersatz gilt für die Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

1.3 Definitionen und Zuordnungen

Gewerbliche Braustätten sind solche, die wenigstens zum Teil Bier für gewerbliche Zwecke erzeugen. Im statistischen Sinne werden zu ihnen auch Braustätten ohne eigene Herstellung gezählt, die Bier ausschließlich für "Personen" hergestellt haben. Die von diesen erzeugten Biermengen werden den gewerblichen Braustätten, nicht den "Personen" zugerechnet.

Angemeldete Braustätten sind solche, die am Ende des Jahres nach § 33 BierStDB angemeldet waren, unabhängig davon, ob während des Jahres Bier gebraut wurde.

Betriebene Braustätten sind solche, die während des Jahres Bier erzeugt haben.

Abgefundene Braustätten sind solche, für die im voraus Ausbeutesätze nach dem Verhältnis der zur Bierbereitung angemeldeten Braustoffmengen zu den Biermengen der einzelnen Biergattungen, die aus den Braustoffen hergestellt werden können, festgesetzt und der Berechnung der als hergestellt geltenden Biermengen zugrundegelegt werden. Voraussetzung ist, daß in der Brauerei in einem Kalenderjahr, abgesehen von den für Hausbrauern zu ermäßigten Steuersätzen hergestellten Biermengen, nicht mehr als 1 000 hl Bier hergestellt werden und die Brauerei vor dem 1. April 1918 betriebsfähig hergerichtet worden ist (§ 16 BierStG).

"Personen" sind natürliche oder juristische Personen - ausgenommen Hausbrauer -, die in fremden Braustätten auf eigene Rechnung Bier herstellen oder herstellen lassen. Nicht unter den Begriff "Personen" im statistischen Sinne fallen solche, die Bier in einer fremden Braustätte herstellen und zusätzlich eine eigene Braustätte besitzen.

Hausbrauer sind Brauer, die unter den Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 Satz 2 - 4 BierStG steuerbegünstigt in einer eigenen oder fremden Brauerei Bier ausschließlich für den Eigenbedarf brauen.

Zuordnung zu den Betriebsgrößenklassen der gewerblichen Braustätten

Maßgebend für die Betriebsgrößenklasse einer Braustätte ist die Summe aus eigener Produktion und der Produktion von Personen, die in der Braustätte brauen.

2. Hinweise zur Methode der Statistik

Die Biersteuererhebung erfolgt zentral durch die beim Hauptzollamt Stuttgart-West eingerichtete Zentrale Biersteuer (ZEB) aufgrund der von den Inhabern inländischer gewerblicher Brauereien abgegebenen Steuererklärungen mit Ausnahme der Biersteuererklärungen der Hausbrauer.

Die Zollstellen erfassen jede gewerbliche Einfuhr von Bier ab 6 hl und melden diese täglich der ZEB.

Außerdem melden die Hauptzollämter der ZEB jährlich die Anzahl der steuerbegünstigten Hausbrauer, deren Jahreserzeugung und die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen, sowie die gleichen Daten für die übrigen nicht gewerblichen Brauer, die in nichtgewerblichen Brauereien Bier herstellen oder herstellen lassen.

Aus den Besteuerungsgrundlagen und den Meldungen stellt die ZEB die Daten tabellarisch zusammen und leitet sie dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung zu.

Außer dem vorliegenden jährlichen Nachweis veröffentlicht das Statistische Bundesamt monatlich Daten über den Bierausstoß der Brauereien, gegliedert nach Biergattungen, Gebindearten, steuerpflichtigem und steuerfreiem Bierausstoß, letzterer unterteilt nach Verwendungszwecken, in Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier".

Tabellenteil

1 Gesamtübersichten

1.1 Braustätten und Brauer

Anzahl

Art	1985	1986	1987	1988	1989
Gewerbliche Braustätten					
angemeldet	1 309	1 258	1 241	1 257	1 280
betrieben	1 196	1 167	1 161	1 168	1 178
davon:					
nicht abgefunden	1 103	1 057	1 044	1 050	1 062
abgefunden	93	110	117	118	116
Betriebene, nicht gewerbliche Braustätten	.	53	55	47	46
Personen	76	71	84	81	81
Hausbrauer	7 309	5 486	5 274	5 120	4 718
Farbebierbraustätten	3	3	3	3	3
Betriebe, die bier-ähnliche Getränke herstellten	5	7	5	5	12
darunter:					
Betriebe, die auch Bier herstellten	3	7	5	5	12

1.2 Gesamtbierausstoß nach Ländern *)

hl

Land	1987	1988	1989
Schleswig-Holstein/Hamburg	4 126 757	4 182 684	4 235 590
Niedersachsen/Bremen	8 642 739	8 804 522	8 921 474
Nordrhein-Westfalen	26 754 776	26 670 600	27 276 151
Hessen	7 417 031	7 373 103	7 489 860
Rheinland-Pfalz	5 299 588	5 358 561	5 442 343
Baden-Württemberg	10 528 239	10 429 573	10 201 574
Bayern	25 394 628	25 265 678	24 963 327
Saarland	2 518 175	2 540 617	2 587 338
Berlin (West)	1 919 841	1 867 490	1 898 951
Bundesgebiet ...	92 601 773	92 492 828	93 016 608

*) Einschl. Personen.

1 Gesamtübersichten

1.3 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern *)

Land	Versteuertes		Steuersollbeträge		
	Inland- bier	Einfuhr- bier	Ins- gesamt	Inland- bier	Einfuhr- bier
	1 000 hl		1 000 DM		
Schleswig-Holstein/ Hamburg	3 289	1 002	63 499	48 437	15 061
Niedersachsen/Bremen	6 884	21	101 218	100 901	317
Nordrhein-Westfalen	26 406	202	389 073	386 115	2 958
Hessen	7 064	8	99 582	99 459	123
Rheinland-Pfalz	5 265	0	76 065	76 064	1
Baden-Württemberg	9 922	9	139 553	139 421	132
Bayern	23 489	81	322 760	321 557	1 203
Saarland	2 359	4	34 699	34 639	61
Berlin (West)	1 851	24	27 245	26 893	352
Bundesgebiet ...	86 528	1 352	1 253 694	1 233 486	20 208

*) Einschl. Personen.

1.4 Eingeführtes Bier nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Insgesamt	Darunter Vollbier	Steuersollbetrag insgesamt
	hl		DM
950 000 oder mehr	787 035	733 279	12 035 487
300 000 bis unter 950 000	375 490	370 184	5 496 959
unter 300 000	189 429	177 859	2 675 534
Insgesamt ...	1 351 954	1 281 322	20 207 980

2 Gewerbliche Braustätten

2.1 Bierausstoß nach Ländern

Land	1989			1988		
	Brau- stät- ten	Ausstoß		Brau- stät- ten	Ausstoß	
	Anzahl	insgesamt	je Brau- stätte	Anzahl	insgesamt	je Brau- stätte
		hl			hl	
Schleswig-Holstein/ Hamburg	12	4 235 590	352 966	9	4 182 684	464 743
Niedersachsen/Bremen	33	8 921 474	270 348	30	8 804 522	293 484
Nordrhein-Westfalen	96	27 189 654	283 226	95	26 587 869	279 872
Hessen	48	7 489 860	156 039	40	7 373 103	184 328
Rheinland-Pfalz	32	5 442 343	170 073	30	5 358 531	178 618
Baden-Württemberg	179	10 143 552	56 668	173	10 381 370	60 008
Bayern	764	24 909 827	32 604	778	25 122 431	32 291
Saarland	7	2 587 338	369 620	7	2 540 617	362 945
Berlin (West)	7	1 898 951	271 279	6	1 867 490	311 248
Bundesgebiet ...	1 178	92 818 589	78 793	1 168	92 218 617	78 954

2.2 Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gersten- malz	Weizen- malz	Zucker- stoffe 1)	Farbe- bier	Sonstige Braustoffe
	dt			hl	dt
Schleswig-Holstein/ Hamburg	760 097	.	5 931	97	-
Niedersachsen/Bremen	1 541 022	.	21 845	749	.
Nordrhein-Westfalen	4 567 899	48 914	25 306	1 453	-
Hessen	1 182 282	30 616	18 995	1 090	-
Rheinland-Pfalz	896 537	3 261	3 422	204	-
Baden-Württemberg	1 708 017	82 216	1 315	503	-
Bayern	3 835 083	613 805	6 207	2 693	-
Saarland	419 461	1 140	9 396	184	-
Berlin (West)	321 892	1 050	2 761	175	-
Bundesgebiet ...	15 232 289	781 298	95 178	7 148	.

1) Einschl. flüssigem Zucker (1 hl umgerechnet auf 70 kg festen Zucker).

2 Gewerbliche Braustätten

2.3 Bierausstoß nach Gattungen

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Brau- stätten	Bierausstoß insgesamt	Davon		
			Einfach-/ Schankbier	Vollbier	Starkbier
	Anzahl	hl			
über 1 Mill.	20	37 065 358	1 831 446	35 052 404	181 509
bis 1 Mill.	10	8 355 625	48 067	8 219 141	88 417
bis 750 000	15	9 425 814	127 700	9 257 482	40 632
bis 500 000	21	8 291 037	97 800	8 057 572	135 665
bis 300 000	27	6 612 993	59 788	6 521 752	31 452
bis 200 000	43	6 540 976	55 540	6 467 145	18 291
bis 120 000	27	2 718 603	78 993	2 631 823	7 787
bis 90 000	48	3 684 005	56 072	3 578 208	49 725
bis 60 000	99	4 333 428	85 552	4 230 066	17 811
bis 30 000	76	1 843 232	43 154	1 791 786	8 292
bis 20 000	142	2 014 023	22 875	1 970 362	20 786
bis 10 000	188	1 261 474	7 868	1 246 639	6 968
bis 4 000	142	405 012	445	400 536	4 030
bis 2 000	320	267 008	431	262 711	3 867
Insgesamt ...	1 178	92 818 589	2 515 729	89 687 628	615 233

2.4 Steuerpflichtiger und steuerfreier Bierausstoß

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Versteuertes Bier	Steuerfreies Bier			
		Insgesamt	Ausfuhr	Streitkr.	Haustrunk
		hl			
über 1 Mill.	32 362 126	4 703 232	4 475 646	117 987	109 599
bis 1 Mill.	7 901 052	454 573	409 613	5 406	39 554
bis 750 000	9 048 506	377 308	287 939	45 571	43 799
bis 500 000	8 101 296	189 741	126 547	17 730	45 464
bis 300 000	6 501 121	111 872	72 362	3 239	36 271
bis 200 000	6 294 009	246 967	179 878	13 516	53 573
bis 120 000	2 651 521	67 082	36 463	5 560	25 059
bis 90 000	3 589 012	94 993	54 135	10 267	30 591
bis 60 000	4 252 114	81 314	28 896	5 359	47 060
bis 30 000	1 799 450	43 782	14 694	3 756	25 332
bis 20 000	1 968 164	45 859	14 129	1 313	30 417
bis 10 000	1 233 852	27 622	.	239	.
bis 4 000	381 575	23 436	8 833	.	.
bis 2 000	261 673	5 336	.	.	.
Insgesamt ...	86 345 471	6 473 117	5 714 609	236 931	521 578

2.5 Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen und ausgewählten Ländern

Betriebs- größenklasse nach dem Jahresbier- ausstoß in hl	Nordrhein-Westfalen		Baden-Württemberg		Bayern	
	Brau- stätten	Ausstoß	Brau- stätten	Ausstoß	Brau- stätten	Ausstoß
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
über 500 000	15	20 431 561	5	4 315 732	10	8 437 515
bis 500 000	4	1 526 232	4	1 342 815	4	1 621 515
bis 300 000	11	2 665 134	4	984 402	7	1 737 840
bis 200 000	7	1 161 469	4	558 944	20	2 971 224
bis 120 000	1	.	6	604 970	14	1 446 220
bis 90 000	6	475 721	8	636 617	27	2 034 989
bis 60 000	14	595 656	17	754 572	57	2 485 742
bis 30 000	2	.	19	472 012	50	1 202 387
bis 20 000	9	124 467	15	199 951	105	1 506 791
bis 10 000	5	34 804	21	137 202	151	1 010 887
bis 4 000	6	16 866	33	95 905	94	266 761
bis 2 000	16	11 696	43	40 429	225	187 956
Insgesamt ...	96	27 189 654	179	10 143 552	764	24 909 827

2.6 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen und Biergattungen

Staffelsatz in hl	Versteuertes Bier insgesamt		Davon			
			Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier
	hl	%	hl			
bis 2 000	1 936 899	2,2	2 695	52 818	1 872 325	9 059
bis 10 000	5 113 607	5,9	2 796	86 449	5 002 215	22 145
bis 20 000	4 353 417	5,0	2 586	79 494	4 249 371	21 965
bis 30 000	3 353 108	3,9	1 459	50 373	3 282 253	19 021
bis 60 000	7 484 526	8,7	3 435	112 915	7 323 424	44 751
bis 90 000	5 502 565	6,4	445	63 901	5 404 921	33 296
bis 120 000	4 180 769	4,8	620	56 211	4 095 377	28 559
über 120 000	54 420 580	63,0	4 794	1 601 913	52 525 907	287 965
Insgesamt ...	86 345 471	100,0	18 832	2 104 076	83 755 796	466 764

3 Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte
gebraut haben *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
Personen	Anzahl	76	71	84	81	81
Bierausstoß	hl	103 619	214 837	244 811	248 180	173 812
Verwendetes Gerstenmalz	dt	.	37 246	41 249	42 347	24 418
Verwendetes Weizenmalz	dt	.	3 233	4 271	5 795	.

*) Ohne steuerbegünstigte Hausbrauer.

4 Steuerbegünstigte Hausbrauer

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
Hausbrauer	Anzahl	7 309	5 486	5 274	5 120	4 718
Gebraute Biermenge	hl	31 570	30 636	27 908	26 031	24 207
Steuersollbeträge	DM	227 281	220 550	200 909	187 412	174 272
Steuerermäßigung	DM	151 520	147 034	133 939	124 942	116 182
Verwendetes Gerstenmalz	dt	5 735	5 468	5 035	4 715	4 401

5 Bierähnliche Getränke

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
Hersteller	Anzahl	5	7	5	5	12
Jahreserzeugung	hl	.	159 666	274 143	275 728	505 175
Steuersollbeträge	DM	205 934	1 783 812	3 076 748	3 088 371	5 660 816

6 Verbrauch von Bier

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
Bier versteuert						
inländisches	1 000 hl	87 365	87 747	86 098	86 052	86 528
eingeführtes	1 000 hl	798	1 026	1 254	1 258	1 352
Haustrunk	1 000 hl	594	567	551	535	522
Bierverbrauch insgesamt	1 000 hl	88 757	89 339	87 903	87 845	88 401
Verbrauch						
je Einwohner	l	145,4	146,3	143,9 ^{a)}	143,0	143,0 ^p
je potentieller Verbraucher 1)	l	171,4	171,8	168,5 ^{a)}	168,4 ^{a)}	.

1) Einwohner im Alter von 15 Jahren und mehr.

a) Zugrunde liegen die durch die Volkszählung vom 25. Mai 1987 ermittelten Einwohnerzahlen.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1) und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7. S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. — 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.